

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 264. Montag den 10. November 1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 8. October 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Freytag, G. D. Schmidt, Nathan und Döffner. 1862. In Bezug auf die in voriger Sitzung erfolgte Abstimmung über die Regulirung des Salzbaches erklären die Herren Käsebier und R. Schmitt nachträglich, daß, nachdem sie sich in dieser Angelegenheit näher informirt hätten, sie sich der in voriger Sitzung abgegebenen Erklärung der Herren Birck und Zollmann anschließen und demgemäß ebenfalls gegen den Antrag des Hrn. G. D. Schmidt stimmen müßten.

1863—1874. Genehmigung verschiedener Möbiliensicherungen.

1875. Auf Vortrag des Bürgermeisters, das fernere Dienstverhältniß des provisorischen Feldschützen Georg Philipp Acker von Wallbach betr., wird beschlossen: den provisorischen Feldschützen Georg Philipp Acker von Wallbach bis zum 1. November 1. J. im bisherigen Vertragsverhältnisse zu lassen und denselben von da an als Feldschütz mit einem jährlichen Gehalte von 300 fl. definitiv anzustellen.

1879. Der unter dem 6. 1. M. mit Carl Christmann sen. Ehelenten von wegen läuflicher Abtretung von 2 Ruten 43 Schuh Böschung des Nerothalwegs abgeschlossene Vertrag wird vorbehältlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Bezirksrathes genehmigt.

1882. Auf das Gesuch des Tapetizers Wilhelm Menche von hier, in seiner Eigenschaft als gewesener Präsident des ersten Rhein-Main-Sängerfestes am 15. und 16. Juni 1861, um Niederschlagung der Forderung der Stadtkasse für empfangene 100 Stück gemischte Wellen aus dem Distrikte Kasselborn und 25 Stück Wellen Eichenlaub aus dem Districte Neroberg im Betrage von zusammen 12 fl. 30 kr., wird beschlossen: diesen Betrag abzuschreiben.

1886. Die am 6. 1. M. stattgehabte anderweite Verpachtung der von dem Chausseewärter Usinger dahier bisher in Pacht gehabten Ackerfläche aus dem städtischen Grundstücke auf den Rödern, wird auf die jährliche Pachtsumme von 6 fl. 40 kr. genehmigt.

1887. Auf Vortrag des Bürgermeisters, das Gesuch des Comité's zur Errichtung einer englischen Kirche zu Wiesbaden, um unentgeldliche Ueberlassung einer städtischen Grundfläche zur Erbauung dieser Kirche betr., wird unter Aufhebung des in dieser Angelegenheit in der Sitzung vom 26. v. M. gefassten Beschlusses nunmehr beschlossen: vorbehältlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Bezirksrathes der Curbaus-Actien-Gesellschaft die in die Baustelle der Kirche fallende, der Stadtgemeinde gehörige Grundfläche unter der Bedingung unentgeldlich zu überlassen, daß dieselbe diese Fläche zur Baustelle der englischen Kirche verwende.

1889. Die Baucommission erstatter Bericht auf das Gesuch der Bewohner der Dogheimerstraße, Peter Koch und Genossen, die Anlage eines gepflasterten

Trottoirs auf der linken Seite der Dozheimerstraße betr., und wird hierauf beschlossen: auf der rechten Seite der Dozheimerstraße ein gepflastertes Trottoir in einer Breite von  $5\frac{1}{2}$  bis 6 Fuß, und auf der linken Seite eine gepflasterte Mulde von 3 Fuß Breite und 1 Fuß Tiefe mit erhöhter Bandsteineinfassung anzulegen, und hierüber einen Etat aufstellen zu lassen.

1891. Zu dem Gesuche des Mühlenbesitzers Carl Wagemann von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Kniestocks auf dem Seitenbau seines in der Metzgergasse belegenen Wohnhauses, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1892. Zu dem Gesuche des Schuhmachers G. Bach von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zum Anbauen eines Abtrittes an dem Seitenbau seines in der Nerostraße belegenen Wohnhauses, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1893. Zu dem Gesuche des Wilhelm Enders von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung von vier Landhäusern an der östlichen Seite des Nerothales, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath im Allgemeinen gegen die Verbanung des Terrains an der östlichen Seite des Nerothales mit Landhäusern nichts einzuwenden habe, vorausgesetzt jedoch, daß zuvor eine entsprechende Eintheilung der Baupläze vorgenommen werde.

1894. Zu dem Gesuche des Herrnschneiders Peter Krißel von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an dem Hinterhause seines in der Mauergasse belegenen Wohnhauses, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1895. Zu dem Gesuche des Karl Dörr dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hinterbaues für Kohlenkeller, Holzställe, Waschküche und Trockenspeicher zu seinem an der Mainzerstraße belegenen Landhause, soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath dem Gutachten der Herzogl. Hochbauinspektion anschließe und demgemäß ebenfalls auf Abweisung des Gesuches antrage.

1896. Desgleichen zu dem Gesuche des Kaufmanns C. H. Schmittus von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zum Herausrücken seines Ladenerkers in die Fluchtlinie der beiden Nachbarhäuser.

1897. Zu dem Gesuche des Schreiners J. F. Axt von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines dreistöckigen Wohnhauses in dem Hofe bei seinem auf der Hochstätte belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß, da das projectirte Bauwesen für das Gebäude der Wittwe Lezerich einen gesundheitspolizeiwidrigen Zustand hervorrufe, der Gemeinderath auf Abweisung des Gesuches antragen müsse.

1898. Zu dem Gesuche des Gastwirths Jacob Voths von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung und Erhöhung des zu seinem in der Langgasse belegenen Wohnhause gehörigen Hintergebäudes, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen nichts einzuwenden sei.

1899. Desgleichen zu dem Gesuche des Gärtners Ferdinand Schlimm von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines kleineren Wohnhauses auf dem Terrain linkers des Platter Chaussee anstatt des ihm bereits genehmigten größeren Wohnhauses.

1900. Zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Gemmer von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur weiteren Erhöhung seines auf dem Römerberge belegenen Wohnhauses, um einen Kniestock und Errichtung eines russischen Kamines im Hinterbaue, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1901. Desgleichen zu dem Gesuche des Bierbrauers Carl Müller von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines weiteren Schornsteines in seinem Brauhause.

1902. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Chr. Müller und des Schreinermeisters Joh. Peter Hebinger von hier, die Anlage eines Trottoirs auf der linken Seite der Stiftstraße betr., wird beschlossen, den Gesuchstellern zu eröffnen, daß, da in der Stiftstraße vermaßen noch wenige Häuser erbaut worden seien und der Ausbau dieser Straße in der nächsten Zeit nicht erfolgen werde, der Gemeinderath sich vorerst nicht in der Lage befindet, auf Kosten der Stadtgemeinde ein gepflastertes Trottoir in der Stiftstraße anzulegen, auch noch nicht bestimmen könne, wann dies geschehen werde.

Wiesbaden, den 3. November 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Vom 1. November 1. J. an werden Güter, Waaren oder Handelsartikel, mögen sie einem „ad valorem“ oder „spezifischem“ Zolle unterworfen sein, auf den Zollämtern der Vereinigten Staaten in Nordamerika nicht zugelassen, wenn sie nicht von einer beschworenen und von dem General-Consul oder den Vice-Consuln gehörig legalisierten Factura begleitet sind.

Wiesbaden, den 6. November 1862. Herzogl. Polizei-Direction  
v. Rössler.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, wird in dem s. g. Jägerhof zu Biebrich verschiedenes Glaswerk aus der Herzogl. Hofkellerei, sowie eine Partie Weißgeräth &c. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 7. November 1862.

245 Herzogl. Hof-Commissariat.

### Submission auf Fleischlieferung.

Die Lieferung des Fleisches für die Menage der Herzogl. Militärschule pro 1863 soll im Submissionswege vergeben werden. Antragende haben die Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Fleischlieferung“ bis zum 26. d. M. verschlossen dahier einzureichen.

Die Bedingungen liegen in der Militärschule zur Einsicht offen. Die Eröffnung der Submissionen findet am 26. d. M. daselbst statt.

Wiesbaden, den 5. November 1862.

14031 Die Direction der Herzogl. Militärschule.

### Bekanntmachung.

Die Aufstellung der Verzeichnisse über die im Herzogthum vorhandenen zum Militärdienste tauglichen Pferde, insbesondere die Musterung der Pferde in der Stadtgemeinde Wiesbaden betr.

In Ausführung der Bestimmung des §. 3 des Gesetzes vom 26. September 1861, wonach über die in einem jeden Amtsbezirke vorhandenen diensttauglichen Pferde Verzeichnisse zu führen sind, soll zum Zwecke der Aufstellung dieser Verzeichnisse

Freitag den 14. d. M. Mittags 1 Uhr die Musterung der in hiesiger Stadt und den dazu gehörigen Höfen, Mühlen &c. vorhandenen Pferde in der oberen Rheinstraße durch den Herrn Bezirksthirarzt Groß vorgenommen werden, und werden demgemäß sämtliche Pferdebesitzer in hiesiger Stadt und den dazu gehörigen Höfen, Müh-

len zu andurch aufgesordert, ihre Pferde zur bestimmten Stunde an besagtem Orte vorzuführen.

Zur Nachricht und Beachtung wird ausdrücklich bemerkt, daß zufolge Rescripts Herzoglichen Verwaltungsamts dahier vom 10. Januar d. J. sämmtliche Pferde ohne Ausnahme zur Musterung vorgeführt werden müssen, und daß, falls an dem bestimmten Tage Pferde nicht vorgeführt und dadurch eine nochmalige besondere Musterung durch den Herrn Thierarzt nothwendig werden sollte, die ungehorsamen Pferdebesitzer die durch diese Nachmusterung entstehenden Kosten zu zahlen haben.

Wiesbaden, den 5. November 1862. Der Bürgermeister, F. Fischer.

### Bekanntmachung.

Frau Friedrich Stritter Wittwe von hier will Dienstag den 11. d. M. Nachmittags 3 Uhr die nachbeschriebenen Grundstücke auf die Dauer von 9 Jahren in dem Rathhouse dahier verpachten lassen:

- Siebz. No. Mrg. Rth. Sch.
- 1) 8195 — 57 88 Acker an den 2 Börn zw. Heinrich Blum und Conrad Büger.
  - 2) 8196 — 16 20 Acker unter den 2 Börn zw. Georg Walther und Friedrich Müller.
  - 3) 8197 1 14 25 Acker daselbst zw. Georg Walther und Johann Wilhelm Cron.
  - 4) 8198 2 88 87 Acker in der 1ten Gewann vor der Stein Remise zw. Adam Seulberger und Herzogl. Domäne.
  - 5) 8199 1 35 33 Acker an der 2ten Remise zw. Friedrich Stüber und dem Weg.
  - 6) 8200 — 90 88 Acker in den neuen Haineräckern zw. Peter Schramm und Jacob Kunz Erben.
  - 7) 8201 — 46 46 Acker in dem kleinen Hainer zw. Friedrich Wirth und Ph. Momberger.
  - 8) 8202 1 9 7 Acker ober der Blumenwiese zw. Friedrich Feix und Wilhelm Rühl.
  - 9) 8203 — 95 16 Acker gegen dem Kirschbaum über zw. Herzogl. Domäne beiderseits.
  - 10) 8204 1 86 8 Acker auf dem alten Walluferweg zw. Reinhard Herz und Herzogl. Domäne.
  - 11) 8205 1 32 45 Acker durch den Doxheimerweg zw. Michael Füsinger und Friedrich Stritters Witwe.
  - 12) 8206 2 2 30 Acker am alten Walluferweg zw. Jacob Juniors Kinder und Friedr. Stritters Witwe.
  - 13) 8207 — 89 85 Acker vor dem Nussbaum zw. Heinrich König und Christian Schuhmacher.
  - 14) 8208 — 80 2 Acker mitten im Feld zw. Herzogl. Domäne und Ludwig Burk.
  - 15) 8209 — 45 73 Acker in der Schiersteinerlache zw. Carl Christmann und Friedrich Stritters Witwe.
  - 16) 8210 1 6 33 Acker daselbst zw. Herzogl. Domäne und Wilhelm Kimmel Sr.
  - 17) 8212 — 93 84 Acker ober dem heiligen Born zw. H. v. Mößler und Ph. Dl. Herber.
  - 18) 8213 — 46 88 Acker im Kohlkorb zw. August Beharle und Reinhard Herz.

Stck.-No.	Mrg.	Mth.	Sch.	
19) 8216	—	11	45	Acker auf der alten Bach zw. Adam Bossong und Steuercommissär Zimmermanns Wtwe.
20) 8217	—	88	2	Acker am Mosbacherberg zw. Georg Heinrich Thon und Mathias Schirmer.
21) 8218	—	96	32	Acker auf dem Mosbacherberg zw. Hrn. v. Rößler und Herzogl. Domäne.
22) 8219	—	51	—	Acker auf dem Mainzerweg zw. H. J. Blum und Friedrich Stritters Wtwe.
23) 8220	1	15	56	Acker gegen dem Kirschbaum über zw. Chr. Bücher einer- und Catharine Caroline Schmölder anderseits.
24) 8221	—	59	50	Acker auf dem alten Walluferweg zw. Friedrich Stritters Wtwe. und Jacob Poths.
25) 8222	—	29	1	Acker am Jüdenkirchhof zw. Heinrich Linds Kindern und Heinrich Göbel.
26) 8223	—	51	—	Acker auf dem alten Mainzerweg zw. Ph. Anton Nöll und Friedr. Stritters Wtwe.
27) 8224	3	23	18	Acker an der 3ten Remise mitten im Feld zw. Ph. Anton Nöll und Georg Friedr. Cron.
28) 8225	—	99	37	Acker in der Schiersteinerlache zw. Friedr. Stritters Wtwe. und Herzogl. Domäne.
29) 8227	—	67	54	Acker an der 2ten Remise mitten im Feld zw. J. Schöll Wtwe. und Friedr. Stritters Wtwe.
30) 8228	1	22	87	Acker in der krummen Gewanu zw. Jonas Weil und Carl Christmann.
31) 8230	1	74	63	Wiese im Nerothal zw. Wilhelm Blum und Wilhelm Heerlein.
32) 8231	1	83	73	Wiese bei Sanctborn zw. Johann Seel u. J. W. Kimmel.
33) 8232	2	33	41	Wiese bei Sanctborn zw. Mathias Schirmer und Friedr. Kimmel.
34) 8233	2	5	44	Wiese im Außamm zw. dem Feld und den Wiesen-aufstöckern.
35) 838a	—	39	87	Acker durch den Doxheimerweg am Holzapfelbaum zw. Friedrich Stritters Wtwe. und Wilhelm Blum.
36) 859a	—	39	87	Acker daselbst zw. Friedrich Stritters Wtwe. und Michael Fussinger.

Wiesbaden, den 5. November 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.

13906 *Thlaspi verticillatum* Coulin.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 25. November d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen dem Dach-  
deckermeister Peter Nägler dahier:

4415 35 45 Acker bei Seeroben zw. Christian Wilhelm Thon und  
Christian Schlichters Erben, gibt  $19\frac{1}{4}$  Kr. Zehnt-  
annuität und

2663 48 85 Acker auf dem Moosbacherberg zw. Georg Catta 2r und Ludwig Schweißgut, gibt 26 $\frac{3}{4}$  kr. Behanftanuität in dem hiesigen Rathause versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. October 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.

13416 Höflichkeit von E. G. von Tschirhart. 1882. 100.000

## Notizen.

Heute Montag den 10. November, Vormittags 11 Uhr: 13938 (12)  
Vergebung von Grund- und Schuttabfahrt, sowie der Lieferung von Sand-  
und Steinchen, auf hiesigem Rathause. (S. Tagbl. 263.) 13938 (12)

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. November, Vormittags, findet die feierliche Einweihung der neuen evangelischen Kirche statt. Das Programm der Feierlichkeit nebst einer Karte zum Festzug wird in den nächsten Tagen einer jeden Protestantischen Familie hiesiger Stadt zugeschickt werden. 13938 (12)

Nach der Einweihungs-Feierlichkeit findet, Nachmittags 4 Uhr, ein Banquet im Gathof zum Adler statt. Karten hierfür sind zu haben bei Hofbuchhändler Aug. Schellenberg, Kaufmann F. W. Käsebier und Kaufmann W. Eichhorn. 13938 (12)

Die Liste zum Banquet wird Montag Mittag 12 Uhr geschlossen. 13938 (12)

Wiesbaden, den 6. November 1862.

Das Comité.

## Leih-Bibliothek.

(deutsch — französisch — englisch.)

15,000 Bände.

1 Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

## Gustav Röder,

Marktplatz Nr. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermieten. 13938 (12)

## Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei **Günther Klein.** 13938 (12)

Keinstes prima Schweineschmalz ver Pfund 24 Kr. bei  
13261 Ech. Philippi, Kirchgasse 22. 13938 (12)

# Bettfedern, Flaumen, Rosshaare, Fertige Betten

in stets frischer preiswürdiger Ware bei  
13855 Reinhard Thoma, Marktstraße 11.

Den 11. und 12. December a. c.

## GROSSE Staats-Gewinne-Verloosung

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000,  
17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500,  
1,750, 1000, 700

Es kommen 17,900 Gewinne zur Vertheilung. Ganze Loosse  
kosten 7 fl., halbe 3 fl. 30 Fr. oder 2 Athlr. Viertel 1 fl.  
oder 1 Athlr. Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort  
nach Entscheidung ausbezahlt.

B. Grünebaum in Frankfurt a. M.,

406 Paradeplatz 1 und Steinweg 2.

## Ziehung

der Ansbach-Günzenhauser 7-Gulden-Loose  
am 15. November.

Hauptpreise: fl. 20,000 — 10,000 — 2000 — 1000 &c.

Hierzu Original-Loose zum billigsten Cours, sowie solche nur für diese  
Ziehung gültig à 1 fl. — 11 Stück à fl. 10 bei

M. D. Stern,  
13839 untere Webergasse 9.

## Die letzte Ziehung der Vereins-fl.-10-Loose

findet am 15. November a. c. auf hiesigem Rathause statt.

Originalloose coursmäig und zu dieser Ziehung à fl. 1. 12 Fr. das  
Stück bei Hermann Strauss, untere Webergasse 13. 13837

Martin Seib, Saalgasse No. 20, kauft Knochen u. Lumpen. 13964

Ich beeubre mich hiermit anzuziegen, daß am 1. Januar f. J. das seither von mir geführte Geschäft meinem Sohne übertragen werde und verkaufe darum von jetzt an einen großen Theil der Waren, besonders Kleiderstoffe, Mäntel &c. in früheren Dessins und Fäasons zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

13907

Bernh. Jonas, Langgasse 25



### S. Hirsch,

**S a u n u s s t r a ß e N o. 9.**  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermieten. Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet der selbe mehrjährige Garantie. Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen.

13887

Sehr solid gearbeitete Herrnstiefel zu dem auffallend billigsten Preis, Filzschuhe mit und ohne Ledersohlen und Besatz, sowie jedes andere Schuhwerk vorrätig. Fehlende Artikel werden schnell nach Maß gefertigt. Reparaturen werden angenommen, sowie auch Gummischuhe reparirt. Alles zum billigsten Preise.

H. Roth,

14032

Hochstätte 26, nächst dem Michelsberg.

**Herrn-Chemisetten, seldene Binden, gestricke Strümpfe und Socken empfiehlt**

14007

A. Sebastian, Eck der Gold- und Mezgergasse.

**Französische Corsetten in allen Größen auf Lager.**

L. Vandérauwera, Langgasse 19. 14008

Kinderstiefel von Ritz-, Lack-, Bock- und Kalbleder von der Kleinsten bis zur größten Gattung empfiehlt

Peter Fischer, Mauergasse 5. 14033

### Nuhr-Kohlen

beste Qualität direct vom Schiff zu beziehen bei

13684

Ph. Port Wittwe, Heiligenberg 15.

### Fettes Hammelfleisch,

das Pfund zu 8 kr.

13532

bei Mezger Baum, Neugasse.

Es sind Land-, Geschäfts- und Privathäuser zu verkaufen durch  
14034 Friedrich Schaus, große Burgstraße 10.

Schwalbacherstraße 27 ist ein gutes Clavier zu vermieten. 14035

Mauergasse 5 in eine große Wiege mit Läufen zu verkaufen. 14036

Marktstraße 24 werden 10—12 Karrn guter Mist billig abgegeben. 14037

Bei Mezger Seewald ist eine Grube vorzügl. Dung zu haben. 14038

(hierbei eine Billige.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu Nr. 264) 10. Novbr. 1862.

## Casino zu Wiesbaden. 85

Sonntag den 16. November

### Soirée dansante.

Kreitag den 14. November 1862 Vormittags 11 Uhr **Concert des Cäcilienvereins** in der neuen evangelischen Hauptkirche zum Besten des **Bausonds** einer zweiten evangelischen Kirche dahier unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **J. B. Hagen** mit gefälliger Mitwirkung der Damen **Huttey** und **Schönchen** und des Herrn **Bertram** von der hiesigen Oper, sowie des hiesigen **Theaterorchesters**. Chöre der **Cantate „Ein' feste Burg ist unser Gott“** von Joh. Sib. Bach; **Lobgesang** von F. Mendelssohn-Bartholdy. — Eintrittskarten à 1 fl., zu den Plätzen auf der Chorbühne à 2 fl. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann Käsebier und an der Kasse.

## Cäcilien - Verein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr letzte Probe in der Aula.

## Bekanntmachung.

Um allen anonymen Briefschreibern und sonstigen Verdächtigungen über Fälschung des Mainzer Actienbieres vor der Abgabe an die Wirthschaft ein für allemal zu begegnen, habe ich an die Direction der Brauerei das Ersuchen gestellt, alle Fässer, die mir für hier übergeben werden, mit dem Siegel der Brauerei zu versehen.

Bestellungen werden zu jeder Zeit entgegen genommen.

Wiesbaden, den 8. November 1862.

14039

August Monberger.

## Frische Schellfische

à 12 kr. per Pfund

find heute wieder eingetroffen bei

13989

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.

## Frische Göttinger Cervelatwürste

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

A. Schirmer a. d. Markt.

Heute werden wieder

## frische Schellfische

ein treffen bei

H. Philipp, Kirchgasse, 14040

Die Buch- und Antiquariatshandlung von Jacob Levi, alte Colonnade No. 18 und 19 empfiehlt folgende Bücher zu bestehenden herabgesetzten Preisen:

Carl Vogt, Bilder aus dem Thierleben, 2 Bde., statt 3 fl. 18 kr. zu nur 1 fl. 30 kr. — Schleiden, die Pflanze und ihr Leben, eleg. gebd., statt 6 fl. nur 2 fl. 42 kr. — Dasselben Studien, statt 5 fl. 24 kr. nur 2 fl. 30 kr. — Ule, das Weltall, eleg. gebd., statt 5 fl. 30 kr. nur 3 fl. 30 kr. — Zimmermann, Länder und Völkerkunde, eleg. gebd., statt 6 fl. nur 3 fl. 36 kr. — Dusler, Vaterländische Geschichte, 5 Bde., eleg. gebd., statt 10 fl. 30 kr. nur 5 fl. — Das Nibelungen-Lied, übersetzt von Braunsels, statt 1 fl. 30 kr. nur 36 kr. — Horneyer, Fremdwörterbuch mit circa 15000 Fremdwörtern, 24 kr. — Förster, Preußens Helden, 2 Bde., eleg. gebd., statt 10 fl. 30 kr. nur 5 fl. — Kremer, brigines Nassoicae, 2 Bde., gebd., 4 fl. — Lamartine, Histoire des Girondins, 21 vol., gebd., statt 8 fl. 24 kr. nur 3 fl. 30 kr. — Löbe, Encyclopädie der gesammten Landwirthschaft, 6 Bde., mit vielen hundert Abbildungen, gebd., statt 27 fl. nur 12 fl. — Schneider, die Landwirthschaft in ihrem ganzen Umsange, 3 Bde., statt 6 fl. 18 kr. nur 2 fl. 42 kr. — Wilda, Landwirtschaftliches Centralblatt für Deutschland, 1857 bis 1860, statt 36 fl. nur 12 fl. — Schlossberger, Lehrbuch der organischen Chemie, neueste Auflage, statt 7 fl. 12 kr. nur 5 fl. — Volley, Handbuch der technisch-chemischen Untersuchungen, neueste Auflage, statt 7 fl. 12 kr. nur 3 fl. 36 kr. — Knapp, Lehrbuch der chemischen Technologie, 2 Bde., gebd., statt 14 fl. 24 kr. nur 8 fl. — Lenker, Lehrbuch der reinen Mathematik, 4 Bde., gebd. 12 fl. — Glück, Ausführliche Erläuterung der Pandecten, 52 Bde., schön und dauerhaft gebunden, 42 fl. — Vogel, Beschreibung des Herzogthums Nassaus, mit Karte, gebd., 3 fl. 30 kr. — Schiller's sämmtl. Werke, 12 Bde., eleg. gebd., 7 fl. — Schiller's Leben und Werke von Emil Balleske, 2 Bde., gebd., statt 3 fl. 36 kr. nur 2 fl. 12 kr. — Hauff's sämmtl. Werke, 5 Bde., eleg. gebd., 4 fl. 30 kr. — Körner's sämmtl. Werke, eleg. gebd., 1 fl. 45 kr. — Weber, Demolritos, 12 Bde., eleg. gebd., 8 fl. — Shakespeares dramatische Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck, 9 Bde., eleg. gebd., 8 fl. — Shakespeares Plays and poems, 7 vol., eleg. bound 5 fl. — Byron's complete works, in 1 vol., 4 fl. — Blüthen und Perlen, Sammlung deutscher Gedichte in elegantem Brachib., 2 fl. 42 kr.

Auch werden daselbst fortwährend einzelne Werke von Werth, wie auch ganze Bibliotheken zu den höchstmöglichen Preisen angekauft. 14041

## Mein Cigarrenlager

in stets trockener und preiswürdiger Waare, sowie französischen, russischen und türkischen Taback, los und verpakt, Cigarettenpapier und Hülsen nebst Maschinchen und Weichselpfeischen bringe ich in empfehlende Erinnerung.

14042

F. Thilo, Langgasse 25.

Ich empfehle mich dem verehrten Publikum im Anfertigen von Damen-Fleidern, worin ich schon einige Jahre im Ausgehen thätig war und bemerke gleichzeitig, daß ich durch die Rückkehr meiner Schwester von Paris stets im Besitze der neuesten Pariser Muster bin und verspreche schnelle und gute Bedienung.

14043

Elise Kaschau, Spiegelgasse 4.

## Vorfenster,

drei Stück, 6' hoch, 3' 1/2' breit, werden abgegeben Friedrichstraße 5 eine Stiege hoch.

14044

## Wiesbaden.

### Fahance-, Aſen- und Chonwaaren-Geschäft von **Louis Hartmann**,

Emferstraße 29 a,

empfiehlt einem hiesiaen und auswärtigen Publikum eine bedeutende Auswahl  
brauner und weißer Defen. Alle in obiges Fach einschlagende Reparaturen  
werden auf's schnellste und billigste besorgt.

14045

**Wintermäntel, Jacken und Kindermäntel**  
habe ich in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen  
erhalten.

14046 **L. H. Reisenberg, Langgasse 35.**

Eine neue Sendung

### Crinolinen

ist bei mir eingetroffen und empfiehle solche zu den billigsten Preisen.

14047

M. Földner Wittwe, Kranz 2.

Alle Sorten in ordinären wie in feinen Winter-  
röcken, Hosen, Westen, sowie Tuppen für Herrn  
und Knaben, Jacken, Unterhosen und Halsbin-  
den empfiehlt zu billigen Preisen

14048 **Adolph Löb, Michelsberg 7.**

### Ruhr-Kohlen:

Fettschrott, Ziegellohlen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff  
443 bei G. R. Lembach in Biebrich.

Eine große Auswahl schöner moderner Klei-  
derstoffe von 14 fr. an bis zu den feinsten,  
Foulards, Herrn- und Damen-Cravattes und  
Cachenéz empfiehle ich zu sehr billigen Preisen.

**L. H. Reisenberg,**

14046 **Langgasse 35.**

### Danke für die Commission!

Ich hab' blos Schuh, Stiefel und auch Schlappe,  
Aber keine Mäuffcher, keine Kappe.

14049 **Schuhmacher D. Schüttig, Römerberg 14.**

Eine Grube Dung ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

12528

## A V I S.

Unterzeichneter empfiehlt verehrlichen Kaufleuten, Gasthöfen und Brigaten sein Lager an gros in Colonialwaaren, Cigarren und Thee.

**Kaffee**, gänzlich reinschmeckende Sorten biete netto comptant zu 36, 37 $\frac{1}{2}$ , 38, 38 $\frac{1}{2}$ , 39 und 42 fr. per Pfund, im  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ , auch  $\frac{1}{8}$  Ctr. an.

**Zucker** in seiner Qualität und gehaltreich netto comptant per Pfund 18 $\frac{1}{2}$ , 19 und 19 $\frac{1}{2}$  fr. im Huf.

**Meis**, eine sehr schöne und gute Qualität, per Pfund 9 $\frac{1}{2}$  fr. / netto comptant

**Caroliner-Meis** 11 $\frac{1}{4}$  " in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ , u.  $\frac{1}{8}$  Ctr.

**Thee** in allen Sorten, von 1 fl. 40 fr. per Pfund an bis 8 fl., und stets

in frischster Waare vorrätig.

(Sehr beliebte Sorten sind à 2 fl. 12 fr. 2 fl. 28 fr. und 2 fl. 36 fr. per Pfund)

**Stearinkerzen** 1<sup>o</sup> Qualität netto comptant per Pfund 30 und 32 fr.

bei Abnahme von je 5 Pfund.

**Cigarren** zu allen Preisen. Echte Manilla à 50 fl. per mille.

Wiederverkäufern berechne billigere Preise.

Die Kaffeepreise sind bei dem immerwährenden Steigen des Kaffees ganz ohne Verbindlichkeit.

Das Comptoir ist zu kleinen Anlässen regelmässig Vormittags von 8 bis 12 Uhr geöffnet, auch Nachmittags, wenn nicht auswärtige Geschäfte eine Abwesenheit erheischen, von 3—8 Uhr.

## C. M. Lossen,

14050 untere Rheinstraße No. 11.

**Chester-Käse**,

**Fromage de Brie**,

**Roquefort**,

**Neufchateller Käse**,

**Edamer Käse**

empfiehlt **H. Sulzer.**

14051 große Burgstraße No. 16.

## Erste Qualität Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. bei

14052 **Metzger Kaumann**, Steingasse 26.

## Hammelfleisch.

Bei Metzger Seewald, Obermeiergasse, ist fettes Hammelfleisch das Pfund zu 10 fr. zu haben.

Neue holländische Vollhäringe (auch marinirt), sowie neue Sardellen empfiehlt billigst **H. Schünemann**. Neugasse 9. 14000

## Kastanien

(schn. groß) à 6 fr. per Pfund empfiehlt **F. L. Schmitt.** 13989

Bei dem Unterzeichneten sind Apfel im Kumpf zu haben.

14053 **P. M. Lang.** 14041

8281

**Tanzrepetition**  
heute Abend 7 Uhr im Saale des Hrn. Kimmel, wo zu freundlichst einladet  
14054 Ph. Schlott, Tanzlehrer.

**Prima Stearin- & Parafin-Kerzen**  
empfohlen 137 Schumacher & Poths,  
am Ufthurm, Ecke der Neugasse u. Maltstraße.

## RESTAURATION ENGEL

Jeden Morgen von 10 Uhr an 289  
**Mainzer Actienbier** per Schoppen 5 fr.

Schwerlaube mir meinen vorzüglichsten  
1858r Wein per Schoppen zu 12 fr.  
1861r " " " 24 fr.  
dto. " " " 36 fr.  
1862r " " Schoppen 12 und 18 fr.  
sowie ausgezeichneten  
alten Aperitifwein per Schoppen zu 5 fr.  
neuen " 4 fr.

im Hause, und außer'm Hause beide letzteren zu 5 fr. in empfehlende Erinnerung zu bringen. Chr. Scherer, „zur schönen Aussicht“. 13999

Bon heute an  
**Winterbier** aus **Actienbrauerei**  
in Mainz, per Schoppen 5 fr. 14061  
13994 J. Poths.

In der Brauerei von Ph. Müller im Nerothals wird vorzügliches Jungbier in Maas und Gebinden abgegeben und billigst berechnet. 14055

**Bodenheimer Rauscher**  
per Schoppen 14 fr.  
13990 bei Friedrich Wetz, Kirchgasse No. 12.

Gute Wand-Uhren mit und ohne Gewicht und Stand-Uhren in schönen Holzlasten, auch Bronze-Uhren empfiehlt zu billigen Preisen  
14056 Wilhelm Maurer, Heidenberg 12.

**Glace-Handschuhe**  
13737 billigst bei L. Vanderauwera.

Steingasse bei Chr. Thon sind fortwährend gute Erbsen und Kartoffeln zu verkaufen. 14057

Bei W. Avieny, Steingasse 4, sind dauerhafte Mohr- und Strohstühle stets vorrätig zu haben. 14058

Ein 28 Rth. großer Acker ober der Hainbrücke zu verkaufen Römerberg 8.  
14059

Die bei dem Ausgraben des Bankets an der Emserstraße sich ergebenden Kieschrotteln können unentgeltlich abgefahren werden.	14059
Schöne trockene Wellen zum Feueranmachen sind in kleinen Partien zu verkaufen Kirchgasse No. 35.	14060
Neugasse 20 stehen zwei neue unlackierte Nachttische zu verkaufen.	14061
Eine weiße Käse mit schwarzem Schwanz hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 16.	14062
Gefunden ein Sammt-Neg. Das Nähere zu erfragen Steingasse No. 11 bei Schuhmacher Schäfer.	14063
Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten geübt ist, hat noch einige Tage frei. Näheres in der Exped. d. Bl.	14064

### Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen vom Lande wird gesucht Römerberg 33.	14017
Une Demoiselle française désire se placer comme bonne d'enfants. S'adresser pour des renseignements Bahnhofstrasse 1, bel-étage.	14018
Eine perfecte Nöchin, Bonne und Hausmädchen werden sogleich gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden. Näheres in der Exped. d. Bl.	12988
Eine gute Haushälterin wird gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl.	14065
Ein braves Mädchen, welches alle Hausharbeit versteht, schön nähen und bügeln kann, wird gesucht Louisenstraße No. 18.	14066
Saalgasse No. 2 wird ein braves Mädchen gesucht.	14067
Ein gesetztes braves Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann, wird gesucht. Näheres Taunusstraße 21, Parterre.	14068
Es braver Junge wird in die Lehre als Bader gesucht bei A. Rathgeber, Kranzgut	14030
Ein sauberer, braver Junge wird in eine Wirtschaft gesucht; nur Die- jenigen mögen sich melden, welche in einem solchen oder ähnlichen Geschäfte waren. Näh. Exped.	13994
Ein in seinem Fach bewanderter cautiousfähiger Mann sucht Unterkunft auf einem Bureau. Unter Ziffer H. O. durch die Exped. d. Bl. werden verschlossene Offerten beantwortet.	14069
Es sind Kapitalien von jeder Größe auszuleihen.	14081
Friedrich Schaus, große Burgstraße 10.	14070
Circa 4000 fl. Gütersteigelde aus hiesigem Amte werden zu cediren gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.	14071
Dozheimstraße 3 im Seitengebäude ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten.	14072
Langgasse 13 im zweiten Stock ist auf den 15. d. M. ein möblirtes Zimmer mit Alloven zu vermieten.	13870
Leberberg 3 (Sonnenbergerweg) Bel-Etage ist Salon und 2 bis 3 Zim- mer, elegant möblirt, zusammen oder einzeln zu vermieten.	13017
Nerostraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	14073
Nerostraße 34 bei Schreiner Mayer sind zwei vollständige Logis stünd- lich zu vermieten.	13559
kleine Schwabacherstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer im ersten Stock zu vermieten.	13021
Sonnenbergerstraße No. 7 ist eine elegant möblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, für den Winter billig zu vermieten; auch wird auf Verlangen die Kost gegeben.	14074
Wellgasse 7 ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten.	14075

Wellstrasse im Hause der Witwe Erkel sind Bel. Etage 2 bis 3 schöne Zimmer im Einzelnen und Ganzen möblirt oder unmöblirt ab- zugeben.	12913
Wellstrasse 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Man- sarden, Küche etc., sogleich zu vermieten.	14026
In der Bierwirthschaft zum Felsenkeller, Taunusstrasse, sind 2 übereinander- liegende Trockenspeicher bis zum 1. April 1863 zu vermieten. Näheres in der Brauerei Nerothal bei Ph. Müller.	14076
Ein anständiger junger Mann sucht ein möblirtes Zimmer zu dem Preise von circa 5 fl. per Monat, oder dieses nebst Verköstigung zu dem monatlichen Preise von 16—18 fl. Differenzen beliebe man unter der Chiffre C. W. in der Exped. d. Bl. abzugeben.	13914
Steingasse No. 21 kann ein reines Wädchen Schlafliege haben.	14014
Reinliche Arbeiter können warmes Logis erhalten (schöne große Stube). Näheres bei Hrn. Sator, Oberwebergasse 46 im Hinterhaus.	14006
Board and lodging in a German Family where French and English are spoken. Apply to the Exped. for the address.	13026
No. 3 Louisenstrasse Board and Lodging with an english Lady, also a Piano to be let for the winter month.	14077
Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse No. 3, auch ein Tafel-Clavier zu vermieten für den Winter.	14078

In der Friedrichstrasse ist eine Scheuer zu vermieten. Nä-  
heres Kirchgasse 14. 14079

### Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren.** Am 28. October, dem Herzogl. Hofrath Dr. Friedrich Alexander Hermann Pagenstecher dahier ein Sohn, N. Otto Julius Georg Wilhelm Karl. — Am 5. October, dem Herzogl. Medicinal-Accessisten Dr. Andreas Friedrich Paul Emil Algen dahier eine Tochter, N. Johanna Hermine Louise Thekla. — Am 7. October, dem h. B. u. Maler und Lackirer Friedrich Adolph Gustav Hartmann eine Tochter, N. Karoline Charlotte. — Am 17. October, dem Musiker Philipp Bernhard Schaaf dahier, B. zu Oberwalluf, eine Tochter, N. Rosa Marie Helene. — Am 18. October, dem h. B. u. Steinhauer Friedrich Ludwig Birk ein Sohn, N. August Clemens Ludwig. — Am 20. October, dem h. B. u. Taglöchner Karl Georg Christian Wilhelm Machwirth eine Tochter, N. Katharina Johanne Karoline. — Am 24. October, dem h. B. u. Mühlenbesitzer Johann Baptist Wagemann eine Tochter, N. Anna Marie Amalie. — Am 25. October, ein Sohn der Katharine Mayer von Schriesheim in Baden, N. Philipp Rudolph. — Am 25. October, ein todtter Sohn der Karoline Defeld von Gemunden, Amts Nennrod. — Am 4. November, dem h. B. u. Sattlermeister Heinrich Schepp ein todtter Sohn.

**Proclamirt.** Der Postillon Johann Philipp Gissert, B. zu Neuhof, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. das. B. u. Postillons Peter Gissert, und Lisette Christine Möckel von Ussingen, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. das. B. u. Schneidermeisters Heinrich Karl Ludwig Möckel.

**Opulirt.** Der h. B. u. Spenglermeister Joseph Heinrich Franz Karl Meder, und Margaretha Gerlach von hier. — Der h. B. u. Oberfassner Theodor August Bieger, und Louise Ottolie Henriette Eisenberg aus Wöllstein.

**Gestorben.** Am 31. October, Karoline Wilhelmine Katharine, des h. B. u. Posac-  
mentiers Eduard Kalb Tochter, alt 2 J. 3 L. — Am 2. November, Mathilde, des h. B.  
u. Kaufmanns Joseph Wolf Tochter, alt 4 J. 7 L. — Am 3. November, Rosalie, des h.  
B. u. Gastwirths Adolph Bär Tochter, alt 3 J. 9 M. 26 L. — Am 3. November, Anna  
Marie, des Schuhmachers Christoph Jung von Georgenborn Tochter, alt 2 M. 4 L. —  
Am 4. November, der Kaminfegergeßelle Karl Knospe aus Braunschweig, alt 46 J. — Am  
6. November, Ernst Gehring, des Kaufmanns Matthias Gehring von Königsberg Sohn,  
alt 18 J. 10 M. — Am 6. November, Philippine, des h. B. u. Schneidermeisters Philipp  
Peter Sauer Tochter, alt 10 J. 3 M. 27 L.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 1) B r o d.

- 4 Pf. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt 30 fr.  
Schöll 32 fr.  
3 ditto bei H. Müller 18 fr., May 15 fr.  
1 ditto bei Gildebrand, Marr und Schweiguth 12 fr., May 10 fr.  
Schwarzbrod allg. Preis (57 Bäcker u. Händler): 15 fr. — Bei L. Hartmann,  
A. Machenheimer u. A. Schmidt 14 fr.  
3 ditto bei Adler, Birnbaum, Burkart, Dietrich, Fausel, Fillbach, Finger,  
Glohr, Hartmann, Hoffarth, Lang, Linnenohl, Matern, May,  
A. H. u. M. Müller, Peter, Rampott, Nepper, Neuscher, Ritter,  
Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schmiedler, Schöll, Schramm,  
Schünemann, Stritter, Wald, Weiz u. Wibel 14 fr.  
2 ditto bei Hippacher, Marr und Wolf 8 fr., A. Machenheimer 7 fr.  
4 Kornbrod bei Fillbach, May, M. Müller, Neuscher u. Wagemann 14 fr.  
Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Koch: Berger,  
Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Ph.  
Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marr, H. Müller,  
Sauersig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweiguth u. Westen-  
berger.  
b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Koch: Berger,  
Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Ph.  
Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marr, H. Müller,  
Sauersig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweiguth u. Westen-  
berger.

### 2) M e h l.

- 1 Mtr. Getr. Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Werner 16 fl., Schumacher  
& Poths 17 fl., Stritter 17 fl. 4 fr., Boltz 19 fl. 10 fr., Dambmann 19 fl. 20 fr.  
1 Feiner Vorschuss allg. Preis: 14 fl. 30 fr. — Bei Wagemann u. Werner 14 fl.,  
Schumacher & Poths u. Theis 15 fl., Vogler 15 fl. 30 fr., Boltz 18 fl. 10 fr.,  
Dambmann 18 fl. 20 fr.  
1 Weizenmehl allg. Preis: 12 fl. 30 fr. — Bei Wagemann und Werner 12 fl.,  
Theis 13 fl. 30 fr., Vogler u. Schumacher & Poths 14 fl., Boltz 17 fl. 10 fr.,  
Dambmann 17 fl. 20 fr.  
1 Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Werner 10 fl., Theis 10 fl. 40 fr.,  
Wagemann 11 fl., Schumacher & Poths 12 fl., Vogler 13 fl.

### 3) F l e i s c h.

- 1 Pf. Rindfleisch allg. Preis: 17 fr. — Baum 16 fr.  
Rindfleisch bei u. H. Käsebier u. Meyer 14 fr.  
1 Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Blumenschein 12 fr., Baum, Chr. Nies  
Wittwe 14 fr., Bücher, Eddingshausen, Meyer, Renker, Schreibweiss, Weidmann  
u. Jos. Weidmann 15 fr.  
1 Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Baum 8 fr., Meyer und Weidmann  
10 fr., Bücher, Eddingshausen u. Schreibweiss 12 fr., W. Cron, Frey jun., Hasler  
15 fr., Blumenschein 16 fr.  
1 Schweinefleisch allg. Preis: 19 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frey sen., H.  
Käsebier, L. Kimmel, Meyer u. Seewald 18 fr.  
1 Oderfleisch allg. Preis: 28 fr. — H. Cron, Frey sen., L. Kimmel, Schi-  
per und Schramm 26 fr.  
1 Spießspeck allg. Preis: 32 fr.  
1 Rierensett allg. Preis: 22 fr. — Bei H. Käsebier, Meyer u. Schreibweiss 20 fr.,  
W. Cron, Seewald u. Thon 24 fr.  
1 Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei H. Käsebier u. Chr. Nies Wwe. 28 fr.,  
Eddingshausen, Frey sen., Hens, Meyer, Schädt, Thon, Weidmann und Jos.  
Weidmann 30 fr.  
1 Bratwurst allg. Preis: 24 fr.  
1 Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Eddingshausen, Frey sen.,  
H. Käsebier, L. Kimmel, Schreibweiss, Weidmann und Jos. Weidmann 12 fr.,  
Blumenschein, W. Cron u. Renker 16 fr.